

Beratungsunterlage

TOP 1 Haushalt 2018
(2017-02VV-1212)

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Form.

Anlage:

- Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018



Haushaltsplan 2018 und Haushaltssatzung

HAUSHALTSSATZUNG DES REGIONALVERBANDES DONAU-ILLER FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2018

Aufgrund von Art. 4 und 16 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller und von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. September 1974 mit Änderungen i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017, hat die Verbandsversammlung am 05. Dezember 2017 in Mindelheim folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen €

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	862.786
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 971.150
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 108.364
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 108.364

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	862.786
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 966.150
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 103.364
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 8.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 8.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 111.364
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 111.364

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 75.000 €.

§ 3

Die Umlage gem. Art. 16 des Staatsvertrages
wird festgesetzt auf

0,62 Euro/Einw.
im Verbandsgebiet

Die vorläufige Umlage wird zum 01. Februar 2018 angefordert.

Mindelheim, den 05. Dezember 2017

OB Manfred Schilder, Verbandsvorsitzender

Stand der Einwohnerzahlen und Flächen
in den Gebietskörperschaften der Region Donau-Iller

Region Donau-Iller	Gdn.	Einwohner zum 30.06.2016*	Fläche in km ²
Stadtkreis Ulm	1	123.296	118,69
Alb-Donau-Kreis	55	193.109	1.358,67
Landkreis Biberach	45	195.589	1.409,75
Baden-Württembergischer Teil	101	511.994	2.887,11
Kreisfreie Stadt Memmingen	1	43.095	70,20
Landkreis Günzburg	34	123.403	762,37
Landkreis Neu-Ulm	17	170.343	515,54
Landkreis Unterallgäu	52	140.844	1.230,24
Bayerischer Teil	104	477.685	2.578,35
Region insgesamt	205	989.679	5.465,46

* Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes lagen die Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2016 nicht vor

VORBERICHT zum Haushaltsplan 2018

VORBEMERKUNGEN

Vorgelegt wird der erste Haushaltsplan des Regionalverbands Donau-Iller nach den Vorschriften des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) für Baden-Württemberg. Der Haushalt baut damit auf der sogenannten „Verwaltungs“-Doppik auf. Formal begann der Umstellungsprozess beim Regionalverband am 05. Juli 2016 durch den Beschluss der Verbandsversammlung zur Anschaffung der Finanzsoftware „dvv. Finanzen Kommunale Doppik SMART“ und zur Einführung der doppelten Buchführung zum 01. Januar 2018. Die Entscheidung über die Tiefe der Gliederung der Teilhaushalte mit Produktbereichen und Produktgruppen wurde auf den Verbandsvorsitzenden übertragen, welcher am 14.11.17 die Produktgruppen und Produktbereiche abschließend festlegte.

NEUE HAUSHALTSSTRUKTUR

Das Neue Kommunale Haushaltsrecht beinhaltet ein Drei-Komponenten-Rechnungssystem. Demnach müssen sich die drei Komponenten Vermögensrechnung (kaufmännisch: Bilanz), Ergebnisrechnung (kaufmännisch: Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung im Kontenplan wiederfinden. Der Finanzhaushalt (Finanzrechnung) entspricht dem früheren Verwaltungshaushalt. Ergänzt um nicht zahlungswirksame Aufwandspositionen, wie z. B. die Abschreibung, ergibt sich daraus dann der Ergebnishaushalt. Ebenso verlangt das NKHR die Erstellung einer Eröffnungsbilanz, die das Vermögen und die Schulden umfassend darstellen. Dementsprechend hat der Regionalverband sein Vermögen (immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen sowie die Schulden) zu erfassen und zu bewerten.

In sehr vielen Bereichen entsprechen die kamerale Haushaltsgrößen im Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben) 1:1 den neuen doppelten Größen im Ergebnishaushalt (Ertrag und Aufwand). Sämtliche für den Regionalverband benötigten Sachkonten wurden aus dem aktuell gültigen Kontenrahmen für Baden-Württemberg abgeleitet und dienen gleichzeitig als neue Haushaltsstellen. In drei Fällen wurden zwei kamerale Haushaltsstellen in einer neuen doppelten Haushaltsstelle zusammengefasst. Um die historisch gewachsenen, verbandsspezifischen Besonderheiten weiterhin darstellen zu können, wurde der Kontenkreis auf die Bedürfnisse des Regionalverbandes Donau-Iller entsprechend erweitert. Außerdem wurden bei der doppelten Haushaltsplanung erstmals auch nicht-zahlungswirksame Aufwendungen in Form eines pauschal ermittelten Abschreibungsbetrages berücksichtigt.

Die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht lässt einen Vergleich zu den Vorjahren nur bedingt zu, da sich nicht nur die Begrifflichkeiten geändert haben. Am Beispiel des Gesamthaushaltsvolumens lässt sich dies gut veranschaulichen. Das Volumen des kamerale Haushalts beinhaltete die Zuführung zum Vermögens- oder Verwaltungshaushalt sowie die Rücklagenentnahme. Der Vermögenshaushalt 2017 beinhaltete beispielsweise eine geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 96.880 €, hiervon wurden 14.000 € für Investitionen veranschlagt und 82.880 € wurden vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalt abgeführt. Im neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen existiert die Zuführung an den Verwaltungshaushalt nicht länger und die Rücklagenentnahme wird in keinem Haushaltsvolumen mehr dargestellt. Auf der anderen Seite

enthält der Gesamtergebnishaushalt 2018 Abschreibungen in Höhe von ca. 5.000 Euro, die im kameralen Haushalt des Regionalverbands nicht dargestellt wurden. Das heißt, selbst wenn die Begriffe teilweise vergleichbar sind, kann ohne nähere Betrachtung kein eindeutiger Vergleich vorgenommen werden. Ein schlüssiger Vorjahresvergleich ist erst auf der Ebene des einzelnen Haushaltsansatzes bzw. Sachkontos möglich. Die geringe Größenordnung des Haushalts lässt die Umstellung der Buchführung grundsätzlich überschaubar darstellen. Zur Erläuterung der Überleitung aller Haushaltsstellen wurde eine Überleitungstabelle erstellt, die dem Haushalt als Anlage beigelegt wird (vgl. Anlage 2). Sie enthält in gegenüberliegenden Spalten die korrespondierenden Haushaltsstellen bzw. Planansätze für 2017 und 2018.

GLIEDERUNG DER TEILHAUSHALTE

Die Gliederung des Haushaltsplans orientiert sich an der Organisation des Regionalverbands. Der folgende Plan gliedert sich in zwei Teilhaushalte, drei Produktbereiche und fünf Produktgruppen. Im Haushaltsplan werden zudem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt in Tabellenform dargestellt, die Ansätze aller Teilhaushalte werden hierin summiert aufgeführt (die Planansätze von 2017 sowie die Jahresrechnungsbeträge von 2016 wurden in der Darstellung „Gesamtergebnishaushalt“ manuell ergänzt, um eine Gegenüberstellung mit den Vorjahren aufzeigen zu können). Darauf folgen die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der zwei Teilhaushalte sowie die Ergebnishaushalte der Produktgruppen. Diese beinhalten die einzelnen Haushaltsansätze je Sachkonto. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die zusätzliche Darstellung der Produktbereiche verzichtet (die Ebene zwischen Teilhaushalt und Produktgruppen). Zwei der drei Produktbereiche des Haushalts enthalten jeweils nur eine Produktgruppe. Der Inhalt dieser Produktbereiche ist mit dem Inhalt der untergeordneten Produktgruppe folglich identisch. Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Erträge und Aufwendungen jedes Teilhaushalts sind untereinander deckungsfähig.

PRODUKTBEREICHE / PRODUKTGRUPPEN

Die Produktgruppe 1110 des **Teilhaushalts 1** beinhaltet die Organe, also den Verbandsvorsitzenden, die Verbandsversammlung und den Planungsausschuss. Außerdem fließen alle Aufwendungen die den Verbandsdirektor betreffen (Besoldung, Versorgungskasse, Beihilfen) zu 100 % in diese Produktgruppe mit ein. Die Produktgruppen 1111 und 1112 umfassen die Verwaltung in der Geschäftsstelle und die Produktgruppe 1122 die Finanzverwaltung/Kasse. Alle drei Produktgruppen werden vorerst nicht belegt. Mit der Produktgruppe 5110 wird die Regionalplanung und die Regionalentwicklung dargestellt. Außer den oben erwähnten Organen + Verbandsdirektor (1110) sowie die Aufwendungen des Geldverkehrs (6120), werden alle anderen Aufwandspositionen vorerst dieser Produktgruppe zugeordnet.

Im **Teilhaushalt 2** werden die entsprechenden Finanzvorgänge dokumentiert. In der Produktgruppe 6110 werden sämtliche Einnahmen des Regionalverbandes erfasst. Hauptsächlich sind dies die Verbandsumlagen der einzelnen Mitglieder und die jeweiligen Landeszuweisungen aus Baden-Württemberg und Bayern.

Der Verbandsvorsitzende hat am 14.11.2017 folgende Produktgruppen und Produktbereiche für den Regionalverband Donau-Iller festgelegt:

Übersicht:

Teilhaushalt 1 Verwaltung und Planung	
Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Regionalplanung und -entwicklung

Teilhaushalt 2 Finanzwirtschaft	
Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6130	Abwicklung der Vorjahre

EINWOHNERZAHLEN

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes lagen die Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2017 nicht vor. Die Umlage wurde deshalb vorläufig mit den Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2016 berechnet. Die Anforderung der Umlage wird zunächst auf dieser Grundlage vorgenommen. Nach Vorlage der Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2017 wird die endgültige Umlage erhoben. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Zahlen beträgt zum Stichtag 30. Juni 2016 die Bevölkerungszahl im Verbandsgebiet 989.679 Einwohner. Die Fläche des Verbandsgebietes hat sich nicht verändert.

GESAMTHAUSHALT 2018

Vergleich der Eckdaten des Haushaltsplans 2018 mit dem Vorjahr:

	Ifd. Jahr 2018	Vorjahr 2017	mehr/weniger	
			€	%
Ergebnishaushalt (früher: Verwaltungshaushalt)	971.150 €	942.640 €	28.510 €	3,0
Investitionen (früher: Vermögenshaushalt)	113.364 €	96.880 €	16.484 €	17,0
Gesamthaushalt	1.084.514 €	1.039.520 €	44.994 €	4,3

ERGEBNISHAUSHALT 2018

Erträge im Ergebnishaushalt

Der Verband finanziert sich zum überwiegenden Teil aus den Zuweisungen von Baden-Württemberg und Bayern, sowie aus den Verbandsumlagen der beteiligten Land- und Stadtkreise. Die Verbandsumlage 2018 erhöht sich aufgrund eines Anstiegs der Einwohnerzahlen gegenüber dem Vorjahr um 3.157 Euro.

	Ihd. Jahr 2018	Vorjahr 2017	mehr/weniger	
			€	%
Landeszuweisung Baden-Württemberg	129.598 €	129.171 €	427 €	0,3
Landeszuweisung Bayern	118.437 €	118.310 €	127 €	0,1
Verbandsumlage Baden-Württemberg	317.436 €	315.430 €	2.006 €	0,6
Verbandsumlage Bayern	296.165 €	295.568 €	597 €	0,2
Summe	861.636 €	858.479 €	3.157 €	0,4

Die jeweiligen Landeszuweisungen betragen wie im Vorjahr pro Einwohner der beteiligten Gebietskörperschaften 0,11 Euro, sowie 17,90 Euro pro km² des Verbandsgebiets. Für die Sondersituation des länderübergreifenden Verbandes wird ein Zuschlag von 20 % gewährt. Im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes BW ist eine Erhöhung der o. g. Sätze von 0,11 auf 0,13 Euro sowie von 17,90 auf 20,80 Euro geplant. Dies würden für den Verband im kommenden Jahr (bei gleicher Bevölkerungszahl) überplanmäßige Mehreinnahmen in Höhe von 42.772 Euro bedeuten.

Die **Verbandsumlage** wird gemäß Artikel 16 des Staatsvertrages auf **0,62 Euro/Einwohner** festgesetzt und entspricht damit dem Wert der Vorjahre 2008 bis 2017.

Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Wesentliche Änderungen im Haushaltsjahr 2018 gegenüber 2017 (≥ 3.000 Euro):

Personalaufwendungen		
40110000	Beamtenbesoldung	+ 3.000 €
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	+ 29.500 €
40190000	Sonstige Beschäftigte	- 4.200 €
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	+ 7.000 €
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	+ 5.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	- 5.440 €
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	+ 3.000 €
42610001	Fortbildungskosten	- 3.500 €
Abschreibungen		
47110000	Abschreibung auf immaterielle VermG. u. Sachvermögen	+ 5.000 €
Geschäftsaufwendungen		
44310005	Kosten der Aufsichtsprüfung	+ 3.500 €
44310006	Planungsgrundlagen + Gutachten	- 22.000 €

Erläuterungen zu

Personalkosten:

Die um 42.300 Euro höheren Personalaufwendungen hängen durchweg mit den im Stellenplan beschriebenen Besoldungs- bzw. Tarifierhöhungen zusammen.

Sach- und Dienstleistungen:

Durch die Erhöhung der Wertgrenze bei geringwertigen Wirtschaftsgütern von 410 auf 1.000 Euro, wurde der Planansatz beim Sachkonto „**42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen**“ (frühere HH-Stelle: „521000 Büroeinrichtung und Geräte“) entsprechend erhöht. Folglich kann auf diesem Sachkonto jetzt ein größeres Spektrum an Betriebs- u. Geschäftsausstattung dargestellt werden als vorher.

Im Gegenzug wurde der Planansatz bei der **Betriebs- u. Geschäftsausstattung** im Bereich „**Investitionen**“ sowie beim Sachkonto „**42210000 Unterhaltung des bewegl. Vermögens**“ reduziert (vorher zwei HH-Stellen „531000 Wartung Telefonanlage“ u. „650200 Wartung Kommunikationstechnik“, vgl. Überleitungstabelle Anlage 2).

Durch den Abschluss des Projekts zur Einführung der doppelten Buchführung im Laufe des nächsten Jahres und die dadurch wegfallenden SAP-Schulungstage beim KIVBF in Karlsruhe, wurde für das Haushaltsjahr der Planansatz für das Sachkonto „**42610001 Fortbildungskosten**“ wieder auf das Niveau der Vorjahre reduziert. Für die Endabrechnung des Projekts wird dem Regionalverband im Laufe des Jahres 2018 noch ein Betrag von ca. 3.000 Euro in Rechnung gestellt, welcher bei den „**Investitionen**“ aufgeführt ist.

Abschreibungen:

Wie oben bereits beschrieben müssen in der Doppik auch nicht-zahlungswirksame Aufwandspositionen (wie z. B. Abschreibungen und Rückstellungen) im Ergebnishaushalt festgehalten werden. Aus den zu bilanzierenden Vermögensgegenständen des Regionalverbandes (ausschließlich Software-Lizenzen und EDV-Geräte), welche die Wertgrenze von 1.000 Euro übersteigen und bei der die Anschaffung nicht länger als sechs Jahre vor dem Stichtag für die Eröffnungsbilanz zurückliegt, ergab sich ein Abschreibungsbetrag von ca. 5.000 Euro, welcher im neuen Sachkonto „**47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG. u. Sachvermögen**“ eingebucht wurde. Basis für die Berechnung der linearen Abschreibungsbeträge, waren die empfohlenen sowie auch die vom Verband tatsächlich angenommenen Nutzungsdauern der einzelnen Vermögensgegenstände.

Geschäftsaufwendungen:

Gem. dem 5 – 6 jährigen Prüfungsturnus, steht im nächsten Jahr wieder eine allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für den Regionalverband Donau-Iller an (letzte Prüfung war im Jahr 2011). Die entstehenden Kosten - ca. 10 Tage zum Tagessatz von

850,- Euro – wurden beim Sachkonto „**44310005 Kosten der Aufsichtsprüfung**“ entsprechend eingeplant. Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2018 wurde beim „**Sachkonto 44310006 Planungsgrundlagen + Gutachten**“ reduziert, da Gutachtenkosten für Vorplanungen der Regio-S-Bahn Donau-Iller zukünftig durch den eigens gegründeten Verein übernommen werden und somit nicht mehr vom Verband getragen werden müssen. Das genannte Sachkonto bestand im kameralen Haushalt des Regionalverbands noch aus zwei unterschiedlichen HH-Stellen (HH-Stelle „620000 Vermessungs- und Planungsgrundlagen“ sowie HH-Stelle 635000 „Gutachten/Sachverständige“).

INVESTITIONEN

711100000000 - SAP-Smart Einrichtung

Zur Einführung der doppelten Buchführung wurde die Finanzsoftware SAP-Smart beschafft. Die Umstellung begann im Kalenderjahr 2017, im Haushaltsjahr 2018 wird der Prozess abgeschlossen und abgerechnet. Ab 01. Januar 2018 wird die Software im täglichen Betrieb genutzt und es fallen die einmaligen Einrichtungskosten von 3.000 Euro an. Diese wurden entsprechend bei den Investitionen eingeplant.

751100000000 - Allg. Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Hierbei handelt es sich um einen pauschal veranschlagten Haushaltsansatz für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Anpassung der EDV, Netzwerkanpassung, Technische Geräte). Der geringere Planansatz hängt auch mit der erhöhten Wertgrenze bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern auf 1.000 Euro zusammen.

HAUSHALTAUSGLEICH

Die Entwicklung der bisherigen allgemeinen Rücklage stellt sich aus kameraler Sicht wie folgt dar:

Der Stand der allgemeinen Rücklage betrug zum 01. Januar 2017 240.942,71 Euro. Zum Haushaltsausgleich 2017 ist eine Entnahme von 96.880 Euro geplant. Für das Planjahr 2018 ist eine weitere Entnahme in Höhe von 111.364 Euro vorgesehen. Der Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 111.364 Euro zeigt sich anhand des Zahlungsmittelbedarfs aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von -103.364 Euro (ohne Abschreibung) zzgl. des veranschlagten Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeiten in Höhe von -8.000 Euro. Der Rücklagenbestand zum 31. Dezember 2018 wird danach voraussichtlich noch 32.698,71 Euro betragen. Der Mindestbestand nach § 20 Nr. 2 Gemeindehaushaltsverordnung beträgt rund 18.908 Euro.

Allerdings ist die Funktion der kameralen allgemeinen Rücklage mit der Ergebnissrücklage im neuen Haushaltsrecht nicht vergleichbar. Eine Überleitung der allgemeinen kameralen Rücklage in die Eröffnungsbilanz auf doppelter Grundlage findet nicht statt. Die allgemeine kameralen Rücklage geht in der Eröffnungsbilanz im Eigenkapital als Basiskapital auf. Somit wird die Rücklage des kameralen Haushaltes 2017 als Basiskapital in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 eingebucht und erscheint unter der Position Rücklagen auf der Passivseite der Eröffnungsbilanz.

STELLENPLAN 2018

Der Stellenplan 2018 weist eine Gesamtstellenzahl der **Beamten** in Höhe von 1,0 Stellen und der **Beschäftigten** in Höhe von 6,9 Stellen auf. Diese Angaben bleiben unverändert zum Vorjahr. Die ausgewiesenen Stellen sind alle besetzt. In die Personalaufwendungen sind zu erwartende Lohnsteigerungen eingerechnet, da der Tarifvertrag bei den Beschäftigten zum 28.02.2018 ausläuft. Bei den Beschäftigtenegehältern ist eine **Tariferhöhung** für das erste Halbjahr von +2,35 % und von +2,50 % für das zweite Halbjahr einkalkuliert. Ebenso wurde der Anstieg der Sozialversicherungsbeiträge mitberücksichtigt. Bei den Beamten ist eine **Besoldungsanpassung** von +1,8 % für das erste Halbjahr und von +2,675 % für das zweite Halbjahr miteingerechnet. Auch hier wurde der Anstieg der Umlagezahlungen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg berücksichtigt. Insgesamt ergibt sich beim Personal eine Steigerung um 43.300 Euro gegenüber dem Haushaltsjahr 2017.



Markus Riethe
Verbandsdirektor

Gesamtergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind zur periodengerechten und vollständigen Darstellung des jährlichen Ressourcenverbrauchs auch die nicht-zahlungswirksamen Aufwendungen zu veranschlagen (siehe lfd. Nr. 15 „Abschreibungen“). Zur besseren Transparenz wurden die Planansätze von 2017 sowie die Jahresrechnungsbeträge von 2016 in der Darstellung manuell ergänzt.

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	851.008	858.479	861.636
		31310001 Allg. Zuweisung Land BW	128.432	129.171	129.598
		31310002 Allg. Zuweisung Land Bayern	117.501	118.310	118.437
		31820001 Verbandsumlage Baden-Württemberg	311.956	315.430	317.436
		31820002 Verbandsumlage Bayern	293.119	295.568	296.165
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte und Kostenerstattungen	1.586	1.256	1.150
		34110000 Mieten und Pachten	1.182	1.200	1.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	305	56	150
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	99	0	0
8	+	Finanzerträge	43	25	0
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	43	25	0
11	=	Ordentliche Erträge	852.637	859.760	862.786
12	-	Personalaufwendungen	665.995	680.200-	723.500-
		40110000 Beamte	96.082-	102.000-	105.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	363.561-	367.000-	396.500-
		40190000 Sonstige Beschäftigte	1.942-	4.200-	0
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	86.355-	88.000-	95.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	35.280-	34.000-	36.000-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	68.008-	70.000-	75.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	14.767-	15.000-	16.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.688-	96.840-	92.000-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	149-	500-	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.984-	11.440-	6.000-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	247-	2.000-	5.000-
		42310000 Mieten und Pachten	49.744-	51.100-	51.500-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	14.874-	15.000-	16.000-
		42610001 Fortbildungskosten	3.199-	8.500-	5.000-
		42610002 Kosten der Personalverwaltung	3.054-	3.300-	3.500-
		42710001 Kosten der Gremiumsarbeit	1.687-	3.000-	3.000-
		42710002 Informat.veranstalt.+Öffentl.keitsarbeit	750-	2.000-	1.500-

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.000-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG und Sachvermögen	0,00	0	5.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95-	100-	150-
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	95-	100-	150-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.788-	165.500-	150.500-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	548-	700-	700-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	8.581-	11.000-	12.500-
		44210001 Aufwandsentschädigungen	3.670-	4.600-	4.800-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	955-	1.000-	1.000-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	9.798-	9.900-	10.000-
		44310001 Büro- u. Zeichenbedarf	1.748-	3.000-	2.000-
		44310002 Bücher, Zeitschriften	6.324-	6.000-	6.500-
		44310003 Post- u. Fernmeldegebühren	6.657-	6.100-	6.000-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	9.973-	5.000-	7.000-
		44310005 Kosten der Aufsichtsprüfung	0	5.000-	8.500-
		44310006 Planungsgrundlagen + Gutachten	75.571-	102.000-	80.000-
		44310007 Sonstige Geschäftsaufwendungen	196-	500-	500-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	6.992-	7.000-	7.000-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	3.775-	3.700-	4.000-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	880.566-	942.640-	971.150-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.929-	82.880-	108.364-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	27.929-	82.880-	108.364-

Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt umfasst die finanzwirtschaftlichen Vorgänge. Hier wird der Zahlungsmittelbedarf (Liquiditätsbedarf) errechnet.

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	861.636
		61310001 Allg. Zuweisung Land BW	0,00	0	129.598
		61310002 Allg. Zuweisung Land Bayern	0,00	0	118.437
		61820001 Verbandsumlage Baden-Württemberg	0,00	0	317.436
		61820002 Verbandsumlage Bayern	0,00	0	296.165
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.150
		64110000 Mieten und Pachten	0,00	0	1.000
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	150
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	862.786
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	723.500-
		70110000 Beamte	0,00	0	105.000-
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	396.500-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	0	95.000-
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	0,00	0	36.000-
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	0	75.000-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0,00	0	16.000-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	92.000-
		72110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	0	500-
		72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	6.000-
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	5.000-
		72310000 Mieten und Pachten	0,00	0	51.500-
		72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	16.000-
		72610001 Fortbildungskosten	0,00	0	5.000-
		72610002 Kosten der Personalverwaltung	0,00	0	3.500-
		72710001 Kosten der Gremiumsarbeit	0,00	0	3.000-
		72710002 Informat.veranstalt.+Öffentl.keitsarbeit	0,00	0	1.500-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	150-
		75930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	150-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	150.500-
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	700-
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	0	12.500-
		74210001 Aufwandsentschädigungen	0,00	0	4.800-
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	0	1.000-
		74290001 Mitgliedsbeiträge	0,00	0	10.000-
		74310001 Büro- u. Zeichenbedarf	0,00	0	2.000-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		74310002 Bücher, Zeitschriften	0,00	0	6.500-
		74310003 Post- u. Fernmeldegebühren	0,00	0	6.000-
		74310004 Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	7.000-
		74310005 Kosten der Aufsichtsprüfung	0,00	0	8.500-
		74310006 Planungsgrundlagen + Gutachten	0,00	0	80.000-
		74310007 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	500-
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	0	7.000-
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	0,00	0	4.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	966.150-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	0	103.364-
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.000-
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	5.000-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	3.000-
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	3.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	111.364-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	111.364-

Teilhaushalt 1
Ergebnishaushalt
Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.150
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	1.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.150
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	723.500-
		40110000 Beamte	0,00	0	105.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	396.500-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	0	95.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	0,00	0	36.000-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	0	75.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs-l. Bedienstete	0,00	0	16.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	92.000-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	0	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	6.000-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	5.000-
		42310000 Mieten und Pachten	0,00	0	51.500-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	0,00	0	16.000-
		42610001 Fortbildungskosten	0,00	0	5.000-
		42610002 Kosten der Personalverwaltung	0,00	0	3.500-
		42710001 Kosten der Gremiumsarbeit	0,00	0	3.000-
		42710002 Informat.veranstalt.+Öffentl.keitsarbeit	0,00	0	1.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.000-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	0	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	150.500-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	700-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	0	12.500-
		44210001 Aufwandsentschädigungen	0,00	0	4.800-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	0	1.000-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	0,00	0	10.000-
		44310001 Büro- u. Zeichenbedarf	0,00	0	2.000-

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44310002 Bücher, Zeitschriften	0,00	0	6.500-
		44310003 Post- u. Fernmeldegebühren	0,00	0	6.000-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	7.000-
		44310005 Kosten der Aufsichtsprüfung	0,00	0	8.500-
		44310006 Planungsgrundlagen + Gutachten	0,00	0	80.000-
		44310007 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	500-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	0	7.000-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	0,00	0	4.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	971.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	969.850-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	969.850-

Teilhaushalt 1
Finanzhaushalt
Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.150
		64110000 Mieten und Pachten	0,00	0	1.000
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	150
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	966.000-
		70110000 Beamte	0,00	0	105.000-
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	396.500-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	0	95.000-
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	0,00	0	36.000-
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	0	75.000-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0,00	0	16.000-
		72110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	0	500-
		72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	6.000-
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	5.000-
		72310000 Mieten und Pachten	0,00	0	51.500-
		72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	16.000-
		72610001 Fortbildungskosten	0,00	0	5.000-
		72610002 Kosten der Personalverwaltung	0,00	0	3.500-
		72710001 Kosten der Gremiumsarbeit	0,00	0	3.000-
		72710002 Informat.veranstalt.+Öffentl.keitsarbeit	0,00	0	1.500-
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	700-
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	0	12.500-
		74210001 Aufwandsentschädigungen	0,00	0	4.800-
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	0	1.000-
		74290001 Mitgliedsbeiträge	0,00	0	10.000-
		74310001 Büro- u. Zeichenbedarf	0,00	0	2.000-

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR 1	2017 EUR 2	2018 EUR 3
	74310002 Bücher, Zeitschriften	0,00	0	6.500-
	74310003 Post- u. Fernmeldegebühren	0,00	0	6.000-
	74310004 Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	7.000-
	74310005 Kosten der Aufsichtsprüfung	0,00	0	8.500-
	74310006 Planungsgrundlagen + Gutachten	0,00	0	80.000-
	74310007 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	500-
	74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	0	7.000-
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	0,00	0	4.000-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	964.850-
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.000-
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	5.000-
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	3.000-
	78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	3.000-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	972.850-

THH1 **Verwaltung und Planung**
11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016 EUR 1	2017 EUR 2	2018 EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	216.000-
		40110000 Beamte	0,00	0	105.000-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	0	95.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	0,00	0	16.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	18.300-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	0	12.500-
		44210001 Aufwandsentschädigungen	0,00	0	4.800-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	0	1.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	234.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	234.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	234.300-

Kurzbeschreibung/Ziele:

In der Produktgruppe „1110 Steuerung“ werden alle Buchungsvorgänge des Verbandsdirektors (ohne Verwaltung) sowie der Verbandsorgane (Verbandsvorsitz und Gremien des Regionalverbands) dargestellt.

Auftragsgrundlage:

- Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller
- Landesplanungsgesetze Baden-Württemberg und Bayern
- Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) BW
- Verbandssatzung, Entschädigungssatzung
- Geschäftsordnung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe:

- Verbandsvorsitzender
- Verbandsversammlung, Planungsausschuss
- Verbandsdirektor
- Ehrenamtlich Tätige
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

THH1
51
5110

Verwaltung und Planung
Räumliche Planung und Entwicklung
Regionalplanung u. -entwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.150
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	1.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.150
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	507.500-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	396.500-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	0,00	0	36.000-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	0	75.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	92.000-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	0	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	6.000-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	5.000-
		42310000 Mieten und Pachten	0,00	0	51.500-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	0,00	0	16.000-
		42610001 Fortbildungskosten	0,00	0	5.000-
		42610002 Kosten der Personalverwaltung	0,00	0	3.500-
		42710001 Kosten der Gremiumsarbeit	0,00	0	3.000-
		42710002 Informat.veranstalt.+Öffentl.keitsarbeit	0,00	0	1.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.000-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	0	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	132.200-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	700-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	0,00	0	10.000-
		44310001 Büro- u. Zeichenbedarf	0,00	0	2.000-
		44310002 Bücher, Zeitschriften	0,00	0	6.500-
		44310003 Post- u. Fernmeldegebühren	0,00	0	6.000-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	7.000-
		44310005 Kosten der Aufsichtsprüfung	0,00	0	8.500-
		44310006 Planungsgrundlagen + Gutachten	0,00	0	80.000-

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44310007 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	500-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	0	7.000-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	0,00	0	4.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	736.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	735.550-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	735.550-

Kurzbeschreibung:

In der Produktgruppe „5110“ werden alle Buchungsvorgänge der Regionalplanung und der Regionalentwicklung dargestellt:

- Erstellung und Fortschreibung des Regionalplanes
- Erstellung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes
- Verfahrensmanagement und Koordination der Einzelpläne sowie der Verfahrensschritte (Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung Träger Öffentlicher Belange, Strategische Umweltprüfung)
- Bearbeitung von Stellungnahmen zu regionalen Planungen sowie zu Planungen und Vorhaben Dritter
- Grundlagenuntersuchungen zu Einzelfragen der Regionalplanung sowie teilräumige Entwicklungskonzepte
- Beratung der Kommunen in Fragen der Bauleitplanung
- Vorhaltung, Pflege und laufende Aktualisierung eines geographischen Informationssystems sowie der dafür erforderlichen Fachdaten aus den Bereichen Flächennutzung, Verkehrsinfrastruktur, Landschafts- und Umweltplanung
 - o für die Unterstützung der Entscheidungsfindung des Planungsausschusses bei Stellungnahmen zu Bauleitplan- und sonstigen Planverfahren
 - o für die Erstellung und Fortschreibung des Regionalplanes und des Landschaftsrahmenplanes sowie die damit verbundenen Verfahrensschritte Planumweltprüfung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung Träger öffentlicher Belange
- Personalaufwendungen in Zusammenhang mit den o. g. Tätigkeiten bzw. Aufgaben

Ziele:

Ziel der Regionalplanung und -entwicklung in der Region Donau-Iller ist eine nachhaltige, bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Entwicklung der Region und ihrer Teilräume zu erreichen.

In allen Teilräumen der Region sollen tragfähige und attraktive Lebensverhältnisse geschaffen und erhalten werden. Dafür sollen bedarfsangepasste Wohnstätten, Raum zum Arbeiten, bedarfsgerechte Infrastrukturen und hochwertige Freiräume zur Verfügung stehen. Die Region soll wettbewerbs- und zukunftsfähig bleiben und gleichzeitig ihrer Verantwortung für die gerechten Lebensverhältnisse sowohl der heutigen Bevölkerung als auch der zukünftigen Generation durch eine nachhaltige Entwicklung gerecht werden.

Dafür muss sich die Siedlungs- Freiraum und Verkehrsentwicklung an den Anforderungen einer sparsamen Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen, der Nachhaltigkeit, des sozialen Miteinanders und der ökonomischen Effizienz orientieren. Der Regionalplan (gesetzliche Pflichtaufgabe) ist in dem Prozess gefordert die verschiedenen Nutzungsansprüche an den Raum auszugleichen und mögliche Nutzungskonflikte zu vermeiden bzw. zu lösen.

Dafür ist der Regionalplan einschließlich der zugehörigen Umweltprüfungen zu erarbeiten und die erforderlichen Verfahrensschritte wie Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange sind durchzuführen.

Der Landschaftsrahmenplan wird als zentrale Grundlage für die Bewertung der Freiraumstruktur und Freiraumqualität in der Region erarbeitet. Darüber hinaus enthält er Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der ökologischen Situation und für Festlegungen des Freiraumschutzes für den Regionalplan.

Durch Regionalentwicklungsprojekte und -konzepte soll ergänzend zu den Planwerken flexibel und bedarfsangepasst auf die Entwicklungsbedürfnisse der Region eingegangen und die Ziele der Regionalplanung umgesetzt und konkretisiert werden.

Auftragsgrundlage:

- Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller
- Landesplanungsgesetze Baden-Württemberg und Bayern
- Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) BW
- Verbandssatzung, Entschädigungssatzung
- Baugesetzbuch, Landesbauordnungen
- Sonstige Fachgesetze aus unterschiedlichsten Bereichen

Zielgruppe:

- Politische Entscheidungsträger
- Planungsträger,
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter
- Ehrenamtlich Tätige
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

THH1 Verwaltung und Planung
 11 Innere Verwaltung
 1110 Steuerung

INVESTITIONEN

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71110000000: SAP-Smart Einrichtung												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0

Erläuterung zu 71110000000:

Zur Einführung der doppischen Buchführung wurde die Finanzsoftware SAP-Smart beschafft (Beschluss der Versammlung vom 05.07.2016, TOP 3). Die Umstellung begann im Kalenderjahr 2017, im Haushaltsjahr 2018 wird der Prozess abgeschlossen und abgerechnet.

THH1 Verwaltung und Planung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 5110 Regionalplanung u. -entwicklung

INVESTITIONEN

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100000000: Allg. Betriebs- u. Geschäftsausstattung												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0

Erläuterung zu 751100000000:

Hierbei handelt es sich um einen pauschal veranschlagten Haushaltsansatz für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Anpassung der EDV, Netzwerkanpassung, Technische Geräte). Bis zur Einführung der doppischen Buchführung existierten hierfür zwei Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt.

Teilhaushalt 2
Ergebnishaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	861.636
		31310001 Allg. Zuweisung Land BW	0,00	0	129.598
		31310002 Allg. Zuweisung Land Bayern	0,00	0	118.437
		31820001 Verbandsumlage Baden- Württemberg	0,00	0	317.436
		31820002 Verbandsumlage Bayern	0,00	0	296.165
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	861.636
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	150-
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	150-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	861.486
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	861.486

Teilhaushalt 2
Finanzhaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	861.636
		61310001 Allg. Zuweisung Land BW	0,00	0	129.598
		61310002 Allg. Zuweisung Land Bayern	0,00	0	118.437
		61820001 Verbandsumlage Baden-Württemberg	0,00	0	317.436
		61820002 Verbandsumlage Bayern	0,00	0	296.165
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	150-
		75930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	150-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	861.486
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	861.486

THH2
61
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	861.636
		31310001 Allg. Zuweisung Land BW	0,00	0	129.598
		31310002 Allg. Zuweisung Land Bayern	0,00	0	118.437
		31820001 Verbandsumlage Baden-Württemberg	0,00	0	317.436
		31820002 Verbandsumlage Bayern	0,00	0	296.165
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	861.636
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	861.636
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	861.636

Kurzbeschreibung/Ziele:

Die Produktgruppe „6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen“ stellt die Regionalverbandsumlage und die Landeszuweisungen dar.

Auftragsgrundlage:

- Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller
- Landesplanungsgesetze Baden-Württemberg und Bayern
- Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) BW
- Verbandssatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Vorstandsvorsitzender
- Versammlung, Planungsausschuss
- Verbandsdirektor
- Bedienstete des Verbandes

THH2
61
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	150-
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	150-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	150-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	150-

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Produktgruppe „6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt insbesondere folgende Vorgänge dar:

- Zinserträge, Kontoführungsgebühren
- Kredite, Kreditbeschaffungskosten
- Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr
- Zinsen für Kassenkredite

Auftragsgrundlage:

- Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller
- Landesplanungsgesetze Baden-Württemberg und Bayern
- Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) BW
- Verbandssatzung

Zielgruppe

- Vorstandsvorsitzender
- Versammlung, Planungsausschuss
- Verbandsdirektor
- Bedienstete des Verbandes

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	0	0	216.000-	0	0	18.300-	0	0	0	234.300-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.150	0	507.500-	92.000-	0	137.200-	0	0	0	735.550-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	861.636	0	0	0	0	150-	0	0	0	861.486
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	861.636	0	0	0	0	0	0	0	0	861.636
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	150-	0	0	0	150-
PROD_S MART	Summe	862.786	0	723.500-	92.000-	0	155.650-	0	0	0	108.364-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	234.300-	0	3.000-	237.300-	0	0	237.300-	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	730.550-	0	5.000-	735.550-	0	0	735.550-	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	861.486	0	0	861.486	0	0	861.486	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	861.636	0	0	861.636	0	0	861.636	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	150-	0	0	150-	0	0	150-	0
PROD_S MART	Summe	103.364-	0	8.000-	111.364-	0	0	111.364-	0

STELLENPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2018

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Besoldungsgruppe	Bezeichnung	Zahl der Stellen		
			2018	2017	tats. besetzte Stellen am 30.06.2017
1	B 4	Verbandsdirektor	1	1	1
		Gesamtstellenzahl	1	1	1

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Entgeltgruppe TVöD	Bezeichnung	Zahl der Stellen		
			2018	2017	tats. besetzte Stellen am 30.06.2017
2	15	stv. Verbandsdirektor	1	1	1
3	13	Regionalplaner	1	1	1
4	13	Regionalplaner	1	1	1
5	13	Regionalplaner	0,7	0,7	0,7
6	10	Sachbearbeiter	0,6	0,6	0,6
7	9	Sachbearbeiter	1	1	1
8	9	Sachbearbeiter	0,9	0,9	0,9
9	6	Sachbearbeiter	0,7	0,7	0,7
		Gesamtstellenzahl	6,9	6,9	6,9

Entwicklung des Rücklagenbestands:

Voraussichtlicher Stand der allgemeinen

Rücklage am 01.01.2017:	€	240.942,71	
Geplante Entnahme 2017:	€	96.880,00	
Neuer Stand am 01.01.2018:	€	144.062,71	
Abzüglich:	€	111.364,00	geplante Entnahme 2018
	€	<u>32.698,71</u>	voraussichtlicher Stand am 01.01.2019

Ermittlung des Mindestbetrags der Allg. Rücklage (§ 20 Nr. 2 GemHVO)

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	2015	€	922.458
	2016	€	942.560
	2017	€	971.150
	Summe:	€	2.836.168
	somit durchschnittlich:	€	945.389
	davon rd. 2%	€	<u>18.908</u>

Schuldenübersicht:

Stand am 01.01.2018:	€ 0,00
Vorgesehene Kreditaufnahme:	€ 0,00
Stand am 31.12.2018:	€ 0,00

Gegenüberstellung / Überleitung Kameralistik zu Doppik

Haushaltsplan 2017

EINNAHMEN		Planansatz
061100	Landeszuschuss Baden-Württemberg	129.171,00 €
061200	Landeszuschuss Bayern	118.310,00 €
172100	Verbandsumlage Baden-Württemberg	315.430,00 €
172200	Verbandsumlage Bayern	295.568,00 €
164300	Mietkostenersatz für Stellplätze	1.200,00 €
150000	Vermischte Einnahmen und Verkauf	56,00 €
161000	Erstattung Land Baden-Württemberg	- €
162000	Erstattungen Land Bayern	- €
164100	Kostensätze übrige Bereiche	- €
206000	Zinseinnahmen	25,00 €
	Zwischensumme (Einn.):	859.760,00 €

Haushaltsplan 2018

EINNAHMEN		Planansatz	Produkt
31310001	Landeszuschuss Land BW	129.598,00 €	6110
31310002	Landeszuschuss Land Bayern	118.437,00 €	6110
31820001	Verbandsumlage BW	317.436,00 €	6110
31820002	Verbandsumlage Bayern	296.165,00 €	6110
34110000	Mieten und Pachten	1.000,00 €	5110
34210000	Erträge aus Verkauf	150,00 €	5110
34810001	Erstattungen vom Land BW	- €	6110
34810002	Erstattungen vom Land Bayern	- €	6110
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	- €	5110
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	- €	6120
	Zwischensumme (Einn.):	862.786,00 €	

AUSGABEN		Planansatz
410000	Beamtenbesoldung	102.000,00 €
414000	Vergütungen der Beschäftigten	367.000,00 €
416000	Beschäftigungsentgelte	4.200,00 €
430000	Beiträge zur Versorgungskasseder Beamten	88.000,00 €
434000	Umlage für die Zusatzversorgungder Beschäft	34.000,00 €
444000	Beiträge zur gesetzlichenSozialversicherung d	70.000,00 €
450000	Beihilfen, Unterstützungen	15.000,00 €
501000	Unterhaltung der Diensträume	500,00 €
531000	Wartung Telefonanlage	440,00 €
650200	Wartung Kommunikationstechnik	11.000,00 €
521000	Büroeinrichtung und Geräte	2.000,00 €
530000	Mieten für Diensträume	51.100,00 €
541000	Bewirtschaftung der Diensträume	15.000,00 €
562000	Fortbildungskosten	8.500,00 €
672000	Kosten der Personalverwaltung	3.300,00 €
581000	Kosten der Gremiumsarbeit	3.000,00 €
635100	Informationsveranstaltungen	2.000,00 €
460000	Personal-Nebenausgaben	700,00 €
401000	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	11.000,00 €
401200	Aufwandsentschädigungen	4.600,00 €
660000	Verfügungsmittel	1.000,00 €
661000	Mitgliedsbeiträge	9.900,00 €
650100	Büro- und Zeichenbedarf	3.000,00 €
651000	Bücher, Zeitschriften	6.000,00 €
652000	Postgebühren	3.000,00 €
652100	Fernsprechkosten	3.100,00 €
653000	Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen	5.000,00 €
655300	Kosten der Aufsichtsprüfung	5.000,00 €
620000	Vermessungs- und PlanungsgrundlagenDruck	22.000,00 €
635000	Gutachten, Sachverständige	80.000,00 €
668000	Vermischte Ausgaben	500,00 €
654000	Reisekosten	7.000,00 €
641000	Versicherungen	3.700,00 €
805000	Zinsen für Kassenkredite	- €
842000	Kosten des Zahlungsverkehrs	100,00 €
-	-	- €
	Zwischensumme (Ausg.):	942.640,00 €

AUSGABEN		Planansatz	Produkt
40110000	Beamte	105.000,00 €	1110
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	396.500,00 €	5110
40190000	Sonstige Beschäftigte	- €	5110
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	95.000,00 €	1110
40220000	Beiträge zur Versorgungskasse Beschäftigt	36.000,00 €	5110
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	75.000,00 €	5110
40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	16.000,00 €	1110
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	500,00 €	5110
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.000,00 €	5110
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	5.000,00 €	5110
42310000	Mieten und Pachten	51.500,00 €	5110
42410000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	16.000,00 €	5110
42610001	Fortbildungskosten	5.000,00 €	5110
42610002	Kosten der Personalverwaltung	3.500,00 €	5110
42710001	Kosten der Gremiumsarbeit	3.000,00 €	5110
42710002	Informat.veranstalt.+Öffentl.keitsarbeit	1.500,00 €	5110
44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	700,00 €	5110
44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	12.500,00 €	1110
44210001	Aufwandsentschädigungen	4.800,00 €	1110
44220000	Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	1.000,00 €	1110
44290001	Mitgliedsbeiträge	10.000,00 €	5110
44310001	Büro- u. Zeichenbedarf	2.000,00 €	5110
44310002	Bücher, Zeitschriften	6.500,00 €	5110
44310003	Post- u. Fernmeldegebühren	6.000,00 €	5110
44310004	Öffentliche Bekanntmachungen	7.000,00 €	5110
44310005	Kosten der Aufsichtsprüfung	8.500,00 €	5110
44310006	Planungsgrundlagen + Gutachten	80.000,00 €	5110
44310007	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00 €	5110
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	7.000,00 €	5110
44410000	Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	4.000,00 €	5110
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	- €	5110
45930000	Aufwand des Geldverkehrs	150,00 €	6120
47110000	Bilanzielle Abschreibungen	5.000,00 €	-
	Zwischensumme (Ausg.):	971.150,00 €	

AUSGABEN		Planansatz
935000	Beschaffung von EDV-Geräten	11.500,00 €
935100	Beschaffung von Büromöbeln	2.500,00 €
-	-	- €
	Zwischensumme (Ausg.):	14.000,00 €

AUSGABEN		Planansatz	Produkt
.07210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €	5110
.00250000	DV-Software	3.000,00 €	1110
	Zwischensumme (Ausg.):	8.000,00 €	

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	240.942,71				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	240.942,71				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-96.880,00	-111.364,00			
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	144.062,71	32.698,71			
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00			
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00			
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	144.062,71	32.698,71			
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	18.550	18.908			

- Tischvorlage zu TOP 1 -

Korrektur der Übersicht im Haushaltsplan auf Seite 7

GESAMTHAUSHALT 2018

Vergleich der Eckdaten des Haushaltsplans 2018 mit dem Vorjahr:

	Ihd. Jahr 2018	Vorjahr 2017	mehr/weniger	
			€	%
Finanzhaushalt (früher: Verwaltungshaushalt)	966.150 €	942.640 €	23.510 €	2,5
Investitionen (früher: Vermögenshaushalt)	111.364 €	96.880 €	14.484 €	15,0
Gesamthaushalt (ohne Abschreibung)	1.077.514 €	1.039.520 €	37.994 €	3,7